

Ihre Kleidungs-Sorgen!

Heute, wo sich der Verdienst sowie die Gehälter im allgemeinen stark verringert haben, ist mancher gezwungen, an allen Ecken und Kanten zu sparen:

Wir treten deshalb an alle Herren, die unsere Fertigkleidung noch nicht kennen, mit der Bitte heran:

„Suchen Sie uns auf, sehen Sie sich unsere Eigenerzeugnisse an und vergleichen Sie unsere niedrigen Preise mit denen, die Sie bisher bezahlt haben!“

Unsere Fertigkleidung erfüllt alle Ansprüche, auch die verwöhntesten, an Qualität und Sitz, denn ein erstklassiges Schneider-Atelier sorgt dafür, daß der Normalschnitt des fertigen Anzuges der Figur des Käufers auf das genaueste angepaßt wird.

Für Sie aber bedeutet unsere Fertig-Kleidung eine große Ersparnis.

Spezialhaus **Peek & Cloppenburg**
Graskeller • Hamburg • Rödingsmarkt

89

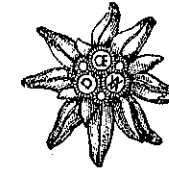
Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.
Verantwortlich: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1; für den Anzeigenteil: Sr. Eckardt, Hamburg 1.
Druck von Gustav Rönede, Hamburg 27.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—4 Uhr



Dornbusch 12, 2. Stock
Fernspr.: C 3 6280

Nummer 9

Hamburg, Juni 1931

9. Jahrgang

480. Sitzung am Montag, dem 15. Juni 1931

abends 8 Uhr pünktlich,

im kleinen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Geschlossene Mitglieder-Versammlung

(Einführung auch von Familienangehörigen nicht gestattet)

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Hauptversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins.
3. Vortrag des Herrn Dr. W. Kollhoff:
Heidefahrten mit der Wandervereinigung (mit Lichtbildern).

Zur gefl. Beachtung!

Die Geschäftsstelle und die Bücherei bleiben während des Monats August geschlossen.

Mitteilungen des Vorstandes.

Die Hauptversammlung des D. u. O. Alpenvereins findet in diesem Jahre vom 2.—7. September in Baden bei Wien statt. Wir weisen besonders auf die „Mitteilungen“ des Hauptauschusses hin.

Die Eröffnung des Kamothauses findet am 20. Juni statt, die Talunterkunft Zwieselstein wird am 15. Juni eröffnet. Der Vorstand bittet um recht zahlreichen Besuch durch unsere Mitglieder.

Neuanmeldungen.

Deusch, Fr. Emma, Hamburg 24, Neubertstraße 54	Vorgeschlagen von: Ilse Mind, Elsa Schulz
Eichmeyer, Erich, Alfredstr. 1, 2. Stock	L. Leue, H. Rißel
Hillemann, Franz August, stud. jur., Göttingen, Lange Geismarstr. 62, 2.	Dr. Hillemann, Dr. Raabe
Ortmann, Karl, Wandsb., Wilhelmstr. 35	E. Wenzel, Dr. Rich. Kaiser
Schumann, Frau Ellen, Wandsbek, Kirchenallee 7	Dr. Werner Schumann, Ilse Mind
Vielhaben, Fr. Herma, Hamburg 23, Jordanstraße 18	Wilhelm Dame, Fr. Martha Kollhoff
Zigge, Joh. Edmund, Hamburg, Eppen- dorfer Landstraße 93, 3. Stock	Paul Nedemann, Armandus Kögel

Die Reise- und Wanderzeit beginnt wieder!

Ein gut unterrichteter Führer ist das neue Buch

„Die Ostalpen“

von Dr. Johann Sölch, Professor an der Universität Heidelberg,
mit 17 Karten und 32 Bildern. 1930. 116 und 20 Seiten, aus
Jedermanns Bücherei, Ferd. Hirt, Breslau

in Halbleinen geb. **2,85 RM.**, bei gleichzeitigem Bezug von 10
Bänden von „Jedermanns Bücherei“ **2,50 RM.** je Band.

Wandervereinigung.

Drüsensee-Wanderung am 14. Juni 1931. Um eine längere Rast mit Bade-
möglichkeit am Drüsensee einlegen zu können: Abfahrt 5²⁷ Uhr ab Hamburg-
Hauptbahnhof (Sonntagskarte Büdchen 2,70 RM.).

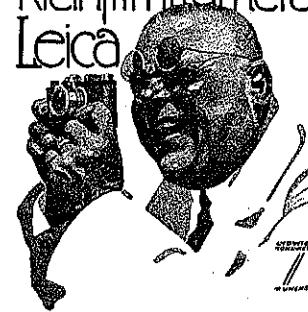
479. Sitzung am 18. März 1931.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Lütgens, gibt zunächst einiges Geschäftliche
bekannt, u. a.:

Eröffnung des Kamothauses am 20. Juni, der Talhütte Zwieselstein am
15. Juni. Anfragen wegen Reisegefährten in der Geschäftsstelle. Das Reisebüro
Busch, Glodengießewall 2, wird zur Vermittlung von Gesellschaftsfahrten (etwa
22 Prozent Ermäßigung) empfohlen. Die 57. Hauptversammlung findet vom
2. bis 7. September in Baden bei Wien statt. Anmeldung zur Teilnahme in der
Geschäftsstelle; auf den österreichischen Bahnen werden den Teilnehmern halbe
Fahrpreise gewährt.

Hiernach nahm Herr Prof. Dr. med. Knoll, Direktor des Instituts für
Leibesübungen an der Universität Hamburg, das Wort zu seinem Vortrag: **Berg
und Mensch**. Er betonte eingangs, daß er nicht die Absicht habe (wie wahr-
scheinlich die meisten Zuhörer erwartet hatten), als Mediziner über die Physiologie
des Bergsteigens zu sprechen, sondern vielmehr eine historische Uebersicht zu
geben über den Wandel der Beziehungen. Die erste Stufe der Entwicklung ist
der Berg als Gottheit bezw. als Wohnstätte der Götter (Fußjama, Popocate-
petl, Railas, Tschomolungma, Pit von Drizaba, Olymp). Infolgedessen erfolgt
die Ansiedlung von Klöstern an den Zugängen und die Entstehung von Wall-
fahrtsstraßen. Im Zusammenhang damit steht die angenommene Beziehung
eines Berges zu großen Naturkatastrophen (Ararat, Sintflut; Berg Sinai).
Ganz andere Beziehungen zwischen Berg und Mensch ergaben sich später durch
Ueberschreitung der Gebirgspässe bei Kriegszügen (Hannibals Zug über die
Alpen), wobei wohl schon gelegentlich für Erkundungszwecke Gipfel erstiegen
wurden. Den Heereszügen folgte der Handel, was bereits zur Anlage einzelner
Niederlassungen in der Hochregion führte (Hospiz am großen St. Bernhard).
Allmählich setzte dann die wissenschaftliche Pionierarbeit ein, zuerst die des Land-
messers, später des Naturforschers, doch wird die Erschließungsarbeit noch lange
durch die ablehnende Haltung der Kirche gehemmt. Für die ästhetische Würdi-
gung der Bergwelt war die Zeit trotz einzelner Ansätze (Petrarca, Haller) noch
nicht reif. Erst Rousseaus Ruf nach Rückkehr zur Natur brachte allmählich
Wandlung. Der Vortragende schilderte die allmähliche Erschließung der Alpen-
welt, ausgehend von der ersten Montblancersteigung durch Balmat und Saussure
und der Ersteigung des Großglockners durch den Kardinal Salm. Dem Massen-
sturm auf die Berge folgten dann die Taten der Alpengänger (Stanis, Thur-
wieser, Weilenmann, Studer u. a., später Purtscheller und Zsigmondy). In die
50er Jahre des vorigen Jahrhunderts fällt die Tätigkeit des englischen Alpen-
clubs in Zermatt, die zur Ersteigung einer Anzahl Viertausender führte. Die
Bezwingung des Matterhorns durch Whymper im Jahre 1865 brachte wegen
des dabei vorgefallenen Unglücks den alpinen Gedanken kaum vorwärts, führte

Kleinfilmkamera das Ideal
Leica des Bergsteigers!



Klein // Leicht // Handlich.

Elmar I: 3,5, Schlietzverschluß 1/500 Sek.

Preis RM. 220.—

Anzahlung RM. 70.—

Rest in 6 Monatsraten zu RM. 25.—

Vorführung und Prospekte
kostenlos und unverbindlich.

Photo-Centrale

Hamburg
am Rathausmarkt

jedoch allmählich zur klaren Erkenntnis der alpinen Gefahren und der Art ihrer Ueberwindung, wodurch allmählich der erziehlische Wert des Bergsteigens offenbar wurde. Nachdem der Vortragende noch etwas ausführlicher auf die außer-europäischen alpinen Unternehmungen besonders im Himalaja hingewiesen hatte, beendete er den inhaltsreichen Vortrag mit einem Hinweis auf die Bedeutung des Schisports und der Fliegerei für den Alpinismus.

Ein reiches Bildmaterial, insbesondere aus dem Werk von Steiniger, erläuterte das Gesagte. Leider war die Projektion mit dem Episkop nicht sehr auf der Höhe. Der Beifall der Zuhörer war herzlich; der Vorsitzende gab am Schlusse dem Danke der Versammlung Ausdruck. Dr. Sch.

Bücherchau.

Die Spezialführer der Wagnerschen Buchhandlung in Innsbruck erfreuen sich infolge ihrer Zuverlässigkeit, guten Ausstattung und des annehmbaren Preises großer Beliebtheit. So ist es kein Wunder, daß häufig neue Auflagen nötig werden. Von dem „Wandebuch durch die Stubai- und Oetzthaler Alpen“ von H. Schwaighofer liegt jetzt die dritte Auflage vor. Stichproben zeigen, daß alle notwendig gewordenen Verbesserungen und Ergänzungen vorgenommen sind, so daß das Büchlein nur empfohlen werden kann. Für uns Hamburger kommt es bei der Lage unserer Hütten besonders in Betracht. Uebrigens findet sich auch eine Anstiegsstizze für das Hochwildegebiet vom Ramolhaus aus.

Der Kilimandjaro war bis Versailles der höchste Berg Deutschlands; sein Eroberer ist Prof. Hans Meyer im Bunde mit dem unvergeßlichen Purtscheller gewesen. Die Sektion Hannover hatte gerade bei Kriegsbeginn den Bau einer Unterkunftshütte fertiggestellt. Jetzt ist uns das zukunftsreiche Gebiet geraubt,

Deutsches Reisebureau Friedrich A. Bulch

Hamburg 1, Glockengießerwall 2, Wallhof, Hpt., gegenüber Hauptbahnhof
Fernsprecher: C 2 Bismarck Sammel-Nr. 7052,
außerhalb der Geschäftszeit: B 2 Uhlenhorst 6991

Besorgung aller Einzelfahrkarten,

M. E. R.-Fahrscheine, Bett- und Platzkarten für Eisenbahn-, Schiffs- und Luftreisen zu amtlichen Preisen ohne Aufschlag.

Vereinigung Einzelreisender

zu Ferienfahrten in fahrplanmäßigen D-Zügen. Nur gemeinsame Fahrt mit amtlichen Platzkarten mit netto 20 bzw. 28 1/3 % Preisermäßigung und evtl. Freifahrt unter Berechnung von 5 % Provision. Nach deutschen Grenzlandgebieten ohne Provision. Bei genügender Beteiligung jede Woche mehrere Ferienfahrten nach München, Basel, Alpengebiet, Bädern.

Tägliche Automobil-Rundfahrten

von drei oder fünf bis sechs Personen in Privat-Automobilen durch Hamburgs Umgebung, bis 150 km, 2-6 Stunden, pro Person 4-9 RM., bei Tagesfahrten bis 400 km pro Person 12-24 RM.

Täglich morgens 9 Uhr ab Wallhof bei gutem Wetter Stadt-Rundfahrten von ca. 2 Stunden zu 4 RM. pro Person.

Park-Fahrten nach Elbchaussee, Blankenese, Süllberg zu gleichem Preise beliebig nach Abrede.



O wandern, wandern, welche Lust

besonders in der guten, bewährten Sportlepp-Ausrüstung.

Rucksäcke für Kinder . . .	v. 0,95 an	Knickerbocker	v. 9,75 an
Baskenmützen	1,50 "	Sportbreeches	9,75 "
Rucksäcke f. Erwachsene . .	2,50 "	Gummimäntel	9,95 "
Sportstrümpfe	2,60 "	Reformschuhe	11,50 "
Trainingsanzüge	3,60 "	Haferlschuhe	12,25 "
Wanderkleider	3,95 "	Sportstiefel	12,50 "
Laufhosen aus Velveton . .	4,25 "	Windjacken	13,25 "
Sporthemden	4,95 "	Kletterwesten	13,75 "
Pullunder	4,95 "	Lumberjacks	16,50 "
Sportblusen	5,75 "	Lodenmäntel	17,75 "
Lodenpelerinen f. Kinder . .	7,75 "	Herr.-Wochenanzüge . .	36,50 "
Pullover	7,85 "	Sportanzüge	39,50 "
Trenchcoats	8,90 "	Lodenkostüme	64,- "

Aluminiumartikel, Zelte, Schlafsäcke, Hängematten.



HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8
Norddeutschlands führendes Sporthaus.

ALLE REISEFÜHRER WANDERKARTEN ALPINE GESCHENKWERKE

BEI

HERMANN SEIPPEL

BUCHHANDLUNG

HAMBURG 11, KL. JOHANNISSTR. 19

IM HAUSE
DER GESCHÄFTSSTELLE DES D. U. Ö. A.-V.

FERNSPRECHER: C 3 6094

aber das Interesse sicher nicht erloschen. Der Schweizer Arzt W. Geilinger schildert uns in anschaulicher Darstellung den „Kilimandjaro, sein Land und seine Menschen“ mit den Augen des Naturfreundes und Bergsteigers. Man gewinnt einen vorzüglichen Ueberblick über die 1928-29 ausgeführte Reise und besonders über die Ersteigung mit ihren weniger objektiven als subjektiven Schwierigkeiten. 156 vorzügliche Abbildungen und vier Farbaufnahmen erläutern den Text. Erfreulich ist die gerechte Beurteilung deutscher Leistungen im Lande und der gute Einblick in die Eigenart der Bewohner jener Gebiete.

Eine Ergänzung des Kilimandjarobuches ist im gewissen Sinne „Das Löwenbuch“ von Martin Johnson, da es die nördlich und nordöstlich anschließenden Gebiete behandelt. Johnson ist durch seine Löwenaufnahmen in freier Wildbahn zur Weltberühmtheit geworden. Er ist, zusammen mit seiner Frau, aber nicht nur ein überaus kühner und doch kaltblütiger Raubwildphotograph, sondern auch ein glänzender Beobachter und humorvoller Schilderer von Land und Leuten. Das neue Buch übertrifft, soweit das überhaupt noch möglich ist, sein erstes Werk „Simba“ durch die spannenden Erlebnisse, die den Leser dauernd im Bann halten. Er ist diesmal mit einem Abstecker zu den Pygmäenvölkern im Kongogebiet nach Uganda gezogen, um dann nördlich des Victoria-sees und des Kilimandjaros Nornbassa zu erreichen. Ueber 40 wirklich einzigartige Bilder schmücken das Buch, das ein vorzügliches Geschenk für jeden Natur- und Tierfreund darstellt.

Manche Hamburger erinnern sich wohl des alten, mit Hagenbeck und Stellingen unlösbar verbundenen Kapitän Jacobsen. Norweger von Geburt und als Fischer an der norwegischen Küste und im Eismeer groß geworden, war er seit 1877 der beste Werber für die Völkerschauen Hagenbecks. Mit großer Geschicklichkeit und feinem Einfühlen in die Psyche der primitiven Menschen gelang

es ihm, jegliches Mißtrauen zu überwinden und seine Erfolge zu erzielen. Besonders reiste er in nördlichen Amerika und Asien, erlebte viele Abenteuer und kämpfte manchmal um sein Leben in Zeiten, in denen diese Gebiete noch unerforscht waren. Wer ein erfolgreiches und interessantes Leben verfolgen will, wird das sympathisch geschriebene Büchlein des jetzt 83jährigen An dr i an Jacobsen „Die weiße Grenze“, das mit vielen Bildern geschmückt in der Sammlung „Reisen und Abenteuer“ des Verlags Brockhaus erschienen ist, mit Vergnügen lesen. Dr. Efg.

Ski- und Hochgebirgs-Rucksack

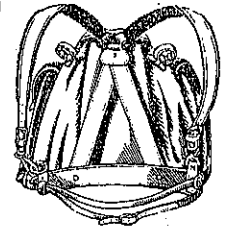
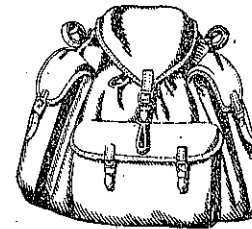
„Berg-Heil“

mit federndem Traggestell
aus Bandstahl.

Vorrätig in den Preislagen:

19.75, 20.75, 23.—

25.25, 28.—



HAMBURG 1
Mönckebergstr.
8

ORTLEPP

HAMBURG 1
Spitalerstraße
7

PHOTO- UND KINO- AMATEURE!

Infolge 26jähriger Mitgliedschaft im D. u. Oe. A. V. größte Erfahrung in Hochgebirgs-Photo- u. Kinoaufnahmen

Gewissenhafte, persönliche Beratung bei der Wahl eines Apparates. / Auskünfte über zukünftige Aufnahmen.

Größte Auswahl in modernsten Apparaten, sehr preiswerte u. erstklassige Ausführung von Photo- und Kino-Arbeiten.

WIESENHAVERN
Kleine Bäckerstrasse 11

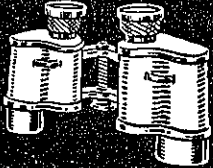


Photo-Haus
Johs.
SCHWABROH
Hamburg I
Spitalerstr. 9

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 1, Dornbusch 12, 2. Stock (Fernspr.: C 3, Centrum 6280). Sie ist geöffnet von 12—4 Uhr. Sonnabends geschlossen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtbeich 114 (Tel. B 4 Steintor 6751 u. 6752). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstraße 137.

5. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. W. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstraße 7. Anmeldungen schriftlich an die Geschäftsstelle.

6. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle und ist täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 12—4 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

7. In den Monaten Juni bis September können Neuaufnahmen nicht erfolgen. Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

8. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 16 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matragen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramothaus (3002 m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matragen.

Kleine Mitteilungen.

Sölk: Die Ostalpen. Wer nicht bloß mit den Beinen, sondern auch mit offenen Augen wandert, wird Sölk's populäre Ostalpendarstellung aus Federmann's Bücherei, Ferdinand Hirt, Breslau, mit Genuß und Gewinn lesen. Preis nur 2,85 RM.

Wir verweisen auf die Annonce des Reisebureaus Busch bezüglich Gesellschaftsfahrten nach München und dem Alpengebiet. Auch die von dem Reisebureau eingeführten Stadt-Rundfahrten und Part-Fahrten nach Blankeneße in Privat-Automobilen dürften für manche Mitglieder Interesse haben.

Wer Wandergesährten sucht, meldet dies am besten in der Geschäftsstelle. Unserer heutigen Nummer liegt das neueste Verzeichnis der Wagner-Führer bei. Die Bücher sind in jeder Buchhandlung zu haben.

Zu verkaufen: Eines unserer Mitglieder möchte Band 1903 bis 1918 der Zeitschrift des D. u. O. Alpenvereins verkaufen.

Ein Paar genagelte Damensstiefel, Nr. 39, drei Wochen getragen, Preis 10—12 RM. Näheres in der Geschäftsstelle.



Karl Jäger
Bayerisches Trachtenhaus
Miesbach Obb.

**Stammhaus für bayerische
Gebirgstrachten**

Gegründet 1876

la Qualitäten / Erstklass. Ausführung
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt

Einkauf von Rasierklingen ist Vertrauenssache!

Ich empfehle Ihnen meine

UNIVERSAL-RASIERKLINGEN

für 5 RM. pro 100 Stück frei Haus per Nachnahme. Sie ist unerreicht zart im Schnitt, für den stärksten Bart und die empfindlichste Haut passend. Für jedes Stück wird Garantie geleistet, daher kein Risiko!

F. Hegewald, Solingen

Diplom-Optiker

Joh. Plambeck

Das alte Fachgeschäft für Augengläser

im Stadt-Zentrum

Hermannstraße 32

Leder-Hosen, -Westen, -Jacken

liefert das Spezial-Fachgeschäft

OTTO EBERHART · Hindelang

Bad Oberdorf // Allgäuer Alpen

Katalog No. 16 kostenlos